

# Rezensionen von Buchtips.net

## Simon Borner, Christian Schwarz: Professor Zamorra - Folge 1005: Drachentöter

### Buchinfos

Verlag: [Bastei Entertainment \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Horror](#)  
ISBN-13: B00FW1GVN2 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 1,99 Euro (Stand: 12. November 2025)

Butler Wilhelm ist heilfroh, dass Zamorra und dessen Lebensgefährtin Nicole nach Frankreich zurückgekehrt sind. Gemeinsam gehen sie dem Grund für Wilhelms Visionen auf den Grund und müssen dafür in die Vergangenheit des Chateaus eintauchen. Unterdessen kommt Rhett Saris ap Llewellyn im Drachenland wieder zu sich. Gemeinsam mit dem Drachen Fooly, der ihm auch das Leben gerettet hat, versucht Rhett seinen Freunden zu helfen. Unterdessen spitzt sich die weltweite Lage mit den Black Spots weiter zu. New York ist in den Händen der Dämonin Stygia, doch auch Asmodis hat die Stadt noch im Visier.

Nach dem lesenswerten und spannenden Dreiteiler von Michael Breuer und Oliver Fröhlich übernehmen jetzt die ebenfalls Zamorra erfahrenen Autoren Simon Borner und Christian Schwarz das Ruder. „Drachentöter“ ist seinerseits der Auftakt zu einem Mehrteiler, der selbstverständlich die Kernpunkte der großen Rahmenhandlung aufgreift und fortführt.

Gerade im Vergleich zu den letzten beiden Werken („Unter dem Schattendom“, „Sterbende Welt“) fällt dieser Roman ein wenig ab. Der Spannungsbogen ist nicht ganz so hoch, was gerade für die Szenen um Butler Wilhelm zutrifft. Sehr lesenswert bleibt dagegen der Handlungsstrang, der in New York spielt.

Stilistisch bleiben Simon Borner und Christian Schwarz dem guten Niveau der Serie treu. Sprachliche Ausfälle oder sinnfreie Dialoge sind nicht vorhanden, so dass sich der Roman flüssig und gut liest.

„Drachentöter“ ist der nicht ganz so spannende Auftakt eines weiteren Mehrteilers innerhalb des großen Zamorra-Jubiläums-Zyklus. Unterm Strich können Simon Borner und Christian Schwarz überzeugen und die Zamorra-Leser durchaus zufriedenstellen.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[17. Februar 2016]